

EXKURSIONEN



Samstag–Sonntag, 13.–14. März 2021
Georges Cuvier und die Katastrophen
Exkursion nach Mömpelgard/Montbéliard
mit Dr. Bernd-Jürgen Seitz (Kenzingen)

Darwin war nicht der Erste, der die Idee hatte, dass die Natur sich durch Evolution entwickelt hat. Schon über ein halbes Jahrhundert vor seinem Buch „Die Entstehung der Arten“ stritten die beiden Biologen Georges Cuvier und Jean-Baptiste Lamarck über die Veränderlichkeit der Arten. Damit ist der französische Naturwissenschaftler Georges Cuvier einer der Vordenker der Evolutionstheorie von Charles Darwin. Cuvier kam 1769 in Mömpelgard zur Welt, das damals zu Württemberg gehörte und heute als Montbéliard in der französischen Franche-Comté liegt. Nachdem Mömpelgard immer wieder von Frankreich bedroht wurde, befestigte der württembergische Baumeister Heinrich Schickhardt die Residenzstadt und baute unter anderem das Renaissance-Schloss und den Temple Saint-Martin, die große lutherische Kirche. Der Vortrag am Samstagabend und die Exkursion am Sonntag widmen sich in erster Linie dem durch seine Katastrophentheorie bekannten Georges Cuvier. Vor Ort wird das Museum im Schloss der Herzöge von Württemberg besucht, das neben naturwissenschaftlichen Sammlungen und einem Cuvier-Saal auch archäologische und historische Exponate sowie eine Kunstsammlung aufzuweisen hat. Auf einem Rundgang durch die Altstadt Montbéliards ist unter anderem das Geburtshaus Cuviers und der Temple Saint-Martin von Heinrich Schickhardt zu sehen. Für die genauen Details informieren Sie sich bitte ab dem Spätherbst auf der Homepage des Alemannischen Instituts.

Vortrag am Samstag: 18.15 h – ca. 19.45 h

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts

Exkursion am Sonntag: Abfahrt Konzerthaus 8.30 h, Rückkehr ca. 17.30 h

Anmeldung: im Alemannischen Institut bis spätestens 6. März 2021

Kosten: voraussichtlich 49 €/ mit Museumspass 43 €
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

AUSSTELLUNG



Die Zähringer. Mythos und Wirklichkeit
Die Wanderausstellung macht Station
in Thun

Thun: 15. August – 6. Dezember 2020, Schloss Thun,
Schlossberg 1, CH-3600 Thun

PUBLIKATIONEN

Auf Jahr und Tag



Auf Jahr und Tag. Leben in Freiburg in der Neuzeit, hg. von Heinz Krieg, R. Johanna Regnath, Heinrich Schwendemann, Hans-Peter Widmann und Stephanie Zumbrink (Schlaglichter regionaler Geschichte, Bd. 5), Freiburg 2019, 26,00 €.

Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte



Archäologie und Geschichte der Stadt in der Zähringerzeit, hg. von Heinz Krieg und Stephan Kaltwasser (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LXI), Freiburg/München 2019, 39,00 €.



Marius Schramke: Tradition und Selbstbestimmung. Das geistliche Leben nichtoberservanter Dominikanerinnenklöster in Süddeutschland im Spiegel der Überlieferung (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LXII), Freiburg/München 2020, 49,00 €.

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Thomas Biller: Die Hohkönigsburg im Mittelalter. Geschichte und neue Bau- forschung. Mit einem Beitrag von Bernhard Metz (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 87), Ostfildern 2020 (erscheint am 3. Dezember 2020).

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



„Im Krieg ist weder Glück noch Stern“. Barocke Festungen, Schanzen und Schlachtfelder am südlichen Oberrhein, hg. von Bertram Jenisch, Andreas Haasis-Berner, Werner Konold und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 88), Ostfildern (erscheint voraussichtlich im Februar 2021).



Geschichte der Nutzung fossiler Energieträger, hg. von Werner Konold, R. Johanna Regnath und Wolfgang Werner (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 89), Ostfildern 2021 (in Vorbereitung).

Alemannisches Jahrbuch

Alemannisches Jahrbuch 2019/2020, Jg. 67/68, Freiburg i. Br. 2021 (in Vorbereitung).

KONTAKT



Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–12.30 h, Mo, Di und Do 13–16 h und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013 1401 77, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Dieter Speck,
Prof. Dr. Sigrid Hirbodan

Programmplanung und -organisation: Prof. Dr. Werner Konold
und Dr. R. Johanna Regnath

Grafische Gestaltung des Flyers: Dr. R. Johanna Regnath

Titelbild: Dr. Gerrit Müller; weitere Bilder: Hans-Jürgen van Akkeren; Arno-Ruoff-Archiv Tübingen; Dr. Claudia Rodat; Dr. Heiko Wagner; Claudia Tabori; Dr. Gerrit Müller; Dr. R. Johanna Regnath; Dr. Wolfgang Werner; Dr. Bernd-Jürgen Seitz; Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Bertram Jenisch; Wikimedia Commons (joergens.mi, Klaus Graf, Ji-Elle).



Winter Semester 2020/21

 Alemannisches
Institut

INSTITUTSGESPRÄCHE – AUCH ONLINE

Unsere Vorträge werden im Wintersemester voraussichtlich alle stattfinden – sofern keine Referenten oder Referentinnen erkranken.

Ob wir die Bibliothek des Instituts für Publikum öffnen können, werden wir vor jedem Vortrag gemäß der Situation und der dann geltenden Regeln entscheiden. Mit 1,5 m Abstand ohne weitere Einschränkungen können wir für max. zehn Personen Platz bieten, inkl. Referierende und Moderatoren.

Parallel und zeitgleich werden alle Vorträge in Form einer Zoom-Konferenz im Internet angeboten. Da wir für Hacker und anonyme Störer keine Plattform bieten wollen, müssen Sie sich auch dafür anmelden. Den Internetlink mit den Zugangsdaten erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung.

Die Teilnahme an Zoom-Konferenzen ist einfach und weitgehend selbsterklärend. Wichtig ist, im Vorfeld zu testen, ob Kamera und Mikrofon funktionieren und freigegeben sind.

VORTRÄGE IN KOOPERATION



Mittwoch, 21. Oktober 2020, 19.00 h
Die Geschichte des Platzes der Alten Synagoge aus eigentumsrechtlicher Perspektive

Zum 80. Jahrestag der Deportation der Freiburger Juden nach Gurs

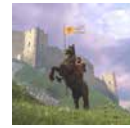
Vortrag von Julia Wolrab M. A. (Freiburg)

Ort: Bürgerhaus Seepark, Gerhart-Hauptmann-Str. 1, Freiburg

Eintritt frei! Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des BGV wird empfohlen.

Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Freiburg in Kooperation mit dem BGV, dem Alemannischen Institut Freiburg und dem Freundeskreis Geschichte der Universität Freiburg.

INSTITUTSGESPRÄCHE



Donnerstag, 29. Oktober 2020, 18.15 h
Befund und digitale Rekonstruktion im Dialog
Ansichten mittelalterlicher Burgen und Städte aus dem Breisgau

Vortrag mit Hans-Jürgen van Akkeren (Kenzingen) und Dr. Bertram Jenisch (Freiburg)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung für diesen Vortrag ist erst ab 22. Oktober 2020 möglich. Der Vortrag wird auch als Zoom-Konferenz übertragen. Anmeldung dafür ab sofort.



Donnerstag, 12. November 2020, 18.15 h
Kultureller Wandel im ländlichen Raum
Stimmen aus dem Arno-Ruoff-Archiv

Vortrag mit Prof. Dr. Hubert Klausmann (Tübingen/Breisach)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung für diesen Vortrag ist erst ab 5. November 2020 möglich. Der Vortrag wird auch als Zoom-Konferenz übertragen. Anmeldung dafür ab sofort.



Donnerstag, 26. November 2020, 18.15 h
Frühe Mobilität
Methodische Überlegungen zu (prä-)historischen Wegen

Vortrag mit Dr. Claudia Rodat (Freiburg)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung für diesen Vortrag ist erst ab 19. November 2020 möglich. Der Vortrag wird auch als Zoom-Konferenz übertragen. Anmeldung dafür ab sofort. In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Archäologie in Baden e. V.

INSTITUTSGESPRÄCHE



Montag, 18. Januar 2021, 18.15 h
Die frühe Besiedlung des Südschwarzwalds – von der Steinzeit bis zum 19. Jahrhundert

Vortrag mit Dr. Iso Himmelsbach (Freiburg) und Dr. Heiko Wagner (Kirchzarten)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung für diesen Vortrag ist erst ab 11. Januar 2021 möglich. Der Vortrag wird auch als Zoom-Konferenz übertragen. Anmeldung dafür ab sofort.



Donnerstag, 28. Januar 2021, 18.15 h
Tradition – Innovation
Die Freiburger Münsterbauhütte

Vortrag mit Stephanie Zumbrink M. A. (Freiburg)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung für diesen Vortrag ist erst ab 21. Januar 2021 möglich. Der Vortrag wird auch als Zoom-Konferenz übertragen. Anmeldung dafür ab sofort. In Zusammenarbeit mit dem Freiburger Münsterbauverein e. V.



Donnerstag, 4. Februar 2021, 18.15 h
Die Kapelle des Klosters Tennenbach aus Sicht der archäologischen Bauforschung

Vortrag mit Dr.-Ing. Anne Christine Brehm (Karlsruhe) und Nikolaus Koch (Karlsruhe)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung für diesen Vortrag ist erst ab 28. Januar 2021 möglich. Der Vortrag wird auch als Zoom-Konferenz übertragen. Anmeldung dafür ab sofort.

INSTITUTSGESPRÄCHE



Donnerstag, 11. Februar 2021, 18.15 h
Zwischen „Heimatschutz“ und „praktischer Volkstumsarbeit“
Das Alemannische Institut und die Neuordnung der Landes- und Volksforschung in Freiburg

Vortrag mit Dr. Mario Seiler (Paris)

Ort: Zoom.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Vortrag wird als Zoom-Konferenz übertragen. Anmeldung dafür ab sofort.

Weitere Vorträge sind in Planung. Bitte tragen Sie sich in unseren Mailverteiler ein, damit wir Sie informieren können.

BUCHVORSTELLUNG



Donnerstag, 3. Dezember 2020, 18.15 h
Die Hohkönigsburg im Mittelalter
Geschichte und neue Bauforschung
Vortrag und Buchvorstellung mit Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller (Freiburg) und Bernhard Metz (Straßburg)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung für diesen Vortrag ist erst ab 26. November 2020 möglich. Der Vortrag wird auch als Zoom-Konferenz übertragen. Anmeldung dafür ab sofort.

EXKURSIONEN



Sonntag, 25. Oktober 2020
Kulturlandschaft Kaiserstuhl
Leitung: Prof. Dr. Werner Konold (Freiburg), Dr. Wolfgang Werner (Ebringen) und Dr. Bernhard Grimm (Breisach)

In Zusammenarbeit mit der Naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg e. V. Diese Exkursion fällt aus und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.